

"Sinn und Geschmack für das
Unendliche" (F. Schleiermacher) –
ein spiritueller Umgang mit
Vernunft

Wellness für die Seele

Das Fliegenfangglas



Einen einstündigen Spaziergang

Beim Namen nennen

- Frau Marty
- Anni will Anna genannt werden

Den Namen feiern; gibt es überhaupt eine Religion, die kein Namensfest wie Taufe hat?

Einen einstündigen Spaziergang

Nachfragen, wie es geht

- Geschichte von Frau Roth

In der analytischen Psychotherapie steht das Wechselspiel der Gefühlswelt im Vordergrund

Die Entdeckung der Spiegelneuronen -
Ressonanz

Wir sind auch mit unserer Haltung verbunden
Viktor Frankl: Wahrnehmung ist Heilung

Einen einstündigen Spaziergang

Seelsorge stellt keine Diagnosen

- Lesen als Seelsorger die Diagnosen und Eintrittssituation oder Anamnesen nicht, denn was uns die Patientin oder der Patient sagen will, wird er uns anvertrauen
- Herr Franko aus Barcelona

Haltung in der Begegnung

einladend:

auf der selben Augenhöhe

Martin Bubersche Grammatik;

kein Es, sondern ein Du

neugierig

mutmachend



Einen einstündigen Spaziergang

Schweigen beim Spazieren

- Spürt die Schwere der Depression

völlig blockiert und in diesem Moment zwitschert
ein Vogel

Die Sinne – Achtsamkeitstraining
Ist das nicht das Grundanliegen des Gebets?

Einen einstündigen Spaziergang

- Du sollst nur einen Gott haben – wir selbst müssen es nicht sein



- Erfolg ist kein Name Gottes

Wenn wir keinen Gott/Göttin haben, müssen wir uns optimieren und werden sicher scheitern – totsicher

es ist so schön, mittelmässig zu sein

Einen einstündigen Spaziergang

Krone aufsetzen

- Kleine Übung (Kopf hoch und Krone aufsetzen)

Plastizität des Gehirns



Einen einstündigen Spaziergang

Ubuntu

- Herr Sibeck alkoholabhängig

Naturbeobachtungen

Ich bin, weil wir sind

Einen einstündigen Spaziergang

An ihren Gott glaube ich nicht

- Und haben sie trotzdem Lust oder Zeit?

Kinderglauben in einem Erwachsenen
(wenn Weihwasser vor Ansteckung schützt?) - Christentum ist nicht Zauberei

Kamingespräch

Wir reden über Gott und die Welt

- Wir alle sind Philosophinnen und Philosophen
- Es gibt kein falsch oder richtig
Geschichte von Hans Peter Dürr:

Feler

- können jederzeit die Runde verlassen
- bleibt in dieser Runde

Es sind Themen aus der Theologie

Was ist der Mensch, Gottesbilder, Schuld, Trauer,
Freude, Glück

Spiritualität ist gefragt

In den letzten 30 Jahren sehr viel
darüber publiziert

Und wir diskutieren BLA BLA BLA

Spiritualität ist gefragt

Spiritualität schützt nicht vor Krankheit,
doch man kann besser mit ihr umgehen

- egal welche Religion; keine Weltreligion hat Exklusivrechte
- Es muss ein positives Gottesbild sein
(Wir lassen keinen Exorzisten in die Klinik)

Werde oft gefragt, was macht eine Seelsorgerin, ein Seelsorger in der Psychiatrie

Geschichten erzählen

Ist das nicht die Haltung in der Liturgie?

R.M. Rilke

Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort.
Sie sprechen alles so deutlich aus:
Und dieses heißt Hund und jenes heißt Haus,
und hier ist Beginn und das Ende ist dort.

Mich bangt auch ihr Sinn, ihr Spiel mit dem
Spott,
sie wissen alles, was wird und war;
kein Berg ist ihnen mehr wunderbar;
ihr Garten und Gut grenzt grade an Gott.

Ich will immer warnen und wehren: Bleibt fern.
Die Dinge singen hör ich so gern.
Ihr rührt sie an: sie sind starr und stumm.
Ihr bringt mir alle die Dinge um.

Werde oft gefragt, was macht eine Seelsorgerin, ein Seelsorger in der Psychiatrie

Den Himmel öffnen

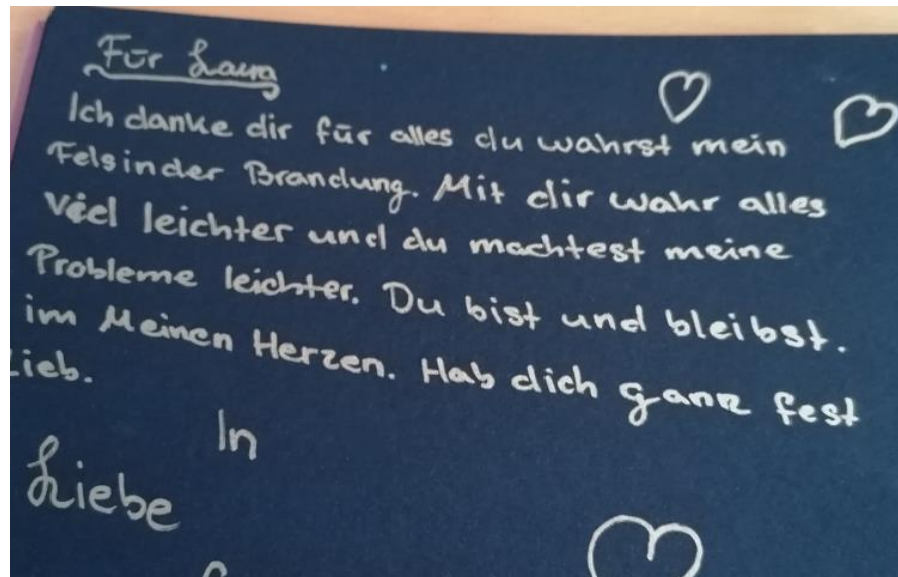
Novalis (veröffentlicht ca. 1800)

Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren
Sind Schlüssel aller Kreaturen
Wenn die, so singen oder küssen,
Mehr als die Tiefgelehrten wissen,
Wenn sich die Welt ins freye Leben
Und in die Welt wird zurück begeben,
Wenn dann sich wieder Licht und Schatten
Zu ächter Klarheit werden gatten,
Und man in Märchen und Gedichten
Erkennt die wahren Weltgeschichten,
Dann fliegt vor Einem geheimen Wort
Das ganze verkehrte Wesen fort.

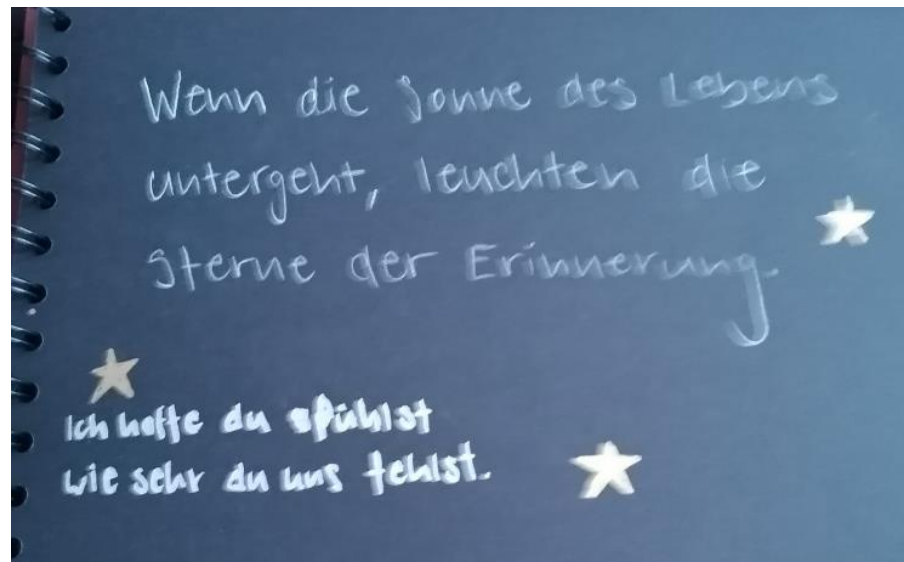
Werde oft gefragt, was macht eine Seelsorgerin, ein Seelsorger in der Psychiatrie

Gemeinschaft – communio feiern

Abschiedsbuch für Frau L.Z



Abschiedsbuch für Frau L.Z



Werde oft gefragt, was macht eine Seelsorgerin, ein Seelsorger in der Psychiatrie

Schopenhauer zitieren und lernen
daran zu zweifeln und zu glauben

ALLES IST LEBEN, DAS LEBEN WILL

Abschiedsbuch für Frau L.Z

FÜR LAURA -♡-

so viel totes Leben hier,
doch da war auch so viel Leben in Dir.
Ich höre immer noch dein Lachen,
und wie es dir gelungen ist,
damit so viele Sorgen wegzumachen.
Dein Charme und deine doch so föhliche
Art, die schweren Lasten des Lebens zu
tragen, werden uns in Erinnerungen bleiben
in den kommenden Tagen.
Mögest du weit über den Wälden deinen
Platz finden, dort wo die Engel singen.
Und mögest du deinen Schmerz mit
dem Licht verbinden.
Bleib glücklich, du grosser Engel,
der du doch warst und der hätte
für jeden ein gutes Wort bereit:
und der so machte die Hegen
offen und weit.
Auf dass wir uns wieder sehen,
wenn wir über die selbe Brücke

des Lebens gehen.
Jetzt leuchtet über uns allen
ein Licht;
und wir beten, dass du immer
und ewig
glücklich
bist.
DANKE für alles.
♡ fatima



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

**tria
plus**

**Klinik Zugersee Zentrum für
Psychiatrie und Psychotherapie**

Widenstrasse 55
6317 Oberwil-Zug

T 041 726 33 00
F 041 726 36 40

linik-zugersee@triaplus.ch
www.triaplus.ch